



## Wir gratulieren zum 150-jährigen Jubiläum des Rassegeflügelzüchtervereins Hainichen u.Umgebung e. V.



Anzeige

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen

Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF  
UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag &  
Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt:  
Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder  
Behörden; für den regionalen Inhalt: die jewei-  
ligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

seit rund 1 1/2 Monaten hat die Stadt Hainichen eine neue Internetseite.

Ein solches Medium ist in der heutigen Zeit die **Hauptvisitenkarte** einer Kommune. Zugriffe, selbst aus weit entfernten Ländern zeigen, dass sich zahlreiche Menschen entlang des Erdballs für unsere kleine Stadt interessieren.

Zusätzlich zu meiner (diesmal leicht verkürzten) Ansprache lesen Sie heute Erläuterungen der neuen Homepage von unserer Sachgebietsleiterin Hauptamt, Frau Uta Neumann, welche maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war. An dieser Stelle vielen Dank allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de) mit einem zeitgemäßen Aussehen und einer modernen Gliederung den Anforderungen unserer Zeit entspricht.

An der vielfältigen, aktuellen Berichterstattung wird sich natürlich trotz des neuen Layouts nichts ändern, und ich werde mich auch in Zukunft bemühen, Sie zeitnah über wichtige Ereignisse in unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu informieren.

Ich will Sie in meiner heutigen Ansprache insbesondere zu den Veranstaltungen rund um den „Tag des offenen Denkmals“ am 13.9.2015 in Hainichen einladen.

### Einladung zu den Veranstaltungen beim „Tag des offenen Denkmals“ am 13.9.2015

Dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ entsprechend, wollen wir in Hainichen auf unsere reiche Industriegeschichte zurückblicken. Welches Gebäude eignet sich dazu in der ehemaligen Stadt der Leineweber und Tuchmacher besser, als unser altherwürdiges Tuchmacherhaus? Dieses hat am 13.9. von 14.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet. Bei Führungen des

„Fördervereins der Handweberei Hainichen e. V.“ werden die alten Techniken vorgeführt und die Webstühle in der 1. Etage des Gebäudes zum Leben erweckt.

### Manfred Knittel informiert am 13.9. ab 15.00 Uhr im Tuchmacherhaus über die reichhaltige Hainichener Industriegeschichte

Gerade die jüngere Generation Hainichens kann mit Begriffen, wie „Möbelwerk, Plüschweberei, VEB Einlagegewebe, Filzfabrik, Berufsbekleidung, Fettchemie, F.G Beyer und BARKAS“, oft nur noch wenig anfangen. Bedingt durch nach der Wende eingetretene marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen mussten alle diese traditionsreichen Betriebe Anfang der 90er Jahre ihre Pforten schließen. Ich lege großen Wert darauf, dass gerade dieses wichtige Thema jüngerer Hainichener Stadtgeschichte nicht in Vergessenheit gerät. Daher bin ich Herrn Manfred Knittel aus Hainichen sehr dankbar, dass er sich seit längerer Zeit intensiv mit der Hainichener Industriegeschichte befasst und die Aufzeichnung entsprechend dokumentiert. Das Ergebnis seiner bisherigen Recherchen stellt Manfred Knittel am Sonntag, dem 13.9.2015 um 15.00 Uhr im Tuchmacherhaus vor.

### Ein MUSS für alle ehemaligen BARKAS-Werker: Manfred Kiese stellt ab ca. 16.15 Uhr sein Buch über die Geschichte von BARKAS Hainichen im Tuchmacherhaus vor

In mühevoller Kleinarbeit hat sich Manfred Kiese, langjähriger Mitarbeiter der Hainichener BARKAS- Werke, mit zahlreichen Episoden von BARKAS Hainichen beschäftigt. Dabei hat er den Fokus weniger auf technische Details der Fahrzeuge, als vielmehr auf gesellschaftliche Dinge Hainichener BARKAS- Geschichte gerichtet. So berichtet er u. a. von Kinderferienlagern im Vogtland und vielen Akteuren aus der Anfangszeit von BARKAS, u. a. Emil Haubold und Erich Weigel. Mit Hilfe von Steffen Krätzsch von der Stadtverwaltung Hainichen wurde daraus ein kurzweiliges Buch mit vielen alten Bildern. Der Film von Imre Zsori „Der letzte B1000“ ist ebenfalls in das Buch integriert. Für 25,00 € (Buch und CD) ist der Preis für das Werk

von Manfred Kiese durchaus moderat. Die Stadtverwaltung geht hier in Vorleistung, und wir hoffen, zumindest so viele Exemplare verkaufen zu können, dass damit die Unkosten gedeckt sind. Ab ca. 16.15 Uhr wird Manfred Kiese interessante Dinge aus dem FRAMO/BARKAS-Werk berichten. Nach dem heutigen Stand der Dinge wird dann auch das gerade neu erschienene Buch vorrätig sein und kann an Ort und Stelle erworben werden.

Ich danke an dieser Stelle Manfred Kiese für diesen wichtigen Beitrag, dass dieses herausragende Kapitel Hainichener Industriegeschichte damit für die Nachwelt erhalten bleibt. Danke aber auch unserem Mitarbeiter Steffen Krätzsch, der in einer wahren Sisyphusarbeit die Seiten druckgerecht bearbeitet und maßgeblichen Anteil an der Realisierung des Werks hat.

### Ingo Pötschke zeigt interessierten Technikfans seine Radioausstellung auf der Hospitalstraße 1

Wer einmal die Radiosammlung von Ingo Pötschke angeschaut hat, der wird bestätigen, dass man dieses Sammelsurium historischer Radiogeräte einfach gesehen haben muss. Rundfunkgeräte aus mehreren Jahrzehnten (seit 1923) mit einem ganz speziellen Fokus auf lokale Geräte aus Hainichen, Rochlitz und Hartmannsdorf, gibt es an diesem Nachmittag von 13.00 - 17.00 Uhr zu sehen.

Ich bitte Sie, die Bemühungen aller Akteure zum „Tag des offenen Denkmals“, dazu zählt bei uns im Haus insbesondere unser Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Hartmut Stenker, zu honorieren und den Veranstaltungen einen Besuch abzustatten.

Mit diesen Informationen, in einer etwas kürzeren Fassung als üblich, grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit etwa einem Monat ist unsere neugestaltete Internetpräsenz [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de) online.

In dieser Zeit wurde unsere Seite bereits von über 4800 Besuchern angesehen. Darunter waren 41 Besucher aus den

USA, 14 aus Schweden und Norwegen und 12 aus Polen. Weitere Besucher befanden sich zum Zeitpunkt des Internetbesuchs in Frankreich, Spanien, Brasilien, Portugal, Italien, Russland und Großbritannien.

Die Freischaltung der neuen Seite war von einigen technischen Schwierigkeiten und Startproblemen gekennzeichnet, die mit Beharrlichkeit und Einsatzbereitschaft im Zusammenspiel zwischen Stadtverwaltung, T-Systems und der Firma w3work, die die Umsetzung der Neuge-

staltung übernommen hatte, bereinigt werden konnten. Gleichwohl erreichen die Stadtverwaltung immer wieder Anfragen von Nutzern, die einige lieb gewonnene Bereiche der alten Homepage vermissen, darum hier eine etwas ausführlichere Darstellung der Neuerungen.



Auf der Startseite fallen zunächst im mittleren Bereich die Neuigkeiten auf. Hier werden dem Besucher der Webseite in gewohnter Weise die aktuellen Meldungen und Informationen zur Verfügung gestellt. Neu ist hier, dass nicht mehr auf der Seite nach unten gescrollt werden muss - die Navigation erfolgt seitlich. Dies ist eine Anpassung an die von mobilen Geräten bekannten Anwendungen. Neu ist auch, dass ein News-Archiv beigefügt wurde. So kann auch der Nutzer, der einen Artikel in den Neuigkeiten

verpasst hat, noch später Informationen zu ihm interessierenden Informationen abrufen.

Im linken Bereich der Startseite wurden die Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Hainichen, wie die zentrale E-Mail-Adresse und die Telefonnummer eingefügt. Im rechten Bereich wiederum sind die Amtsblätter und der Stadtplan zu finden. Im unteren Teil der Homepage befinden sich der Veranstaltungskalender und die Webcams. Neu hinzugekommen sind die aktuellen „Verkehrsmeldungen“ der Stadt Hainichen. Hier wird zu bestehenden und zu erwartenden Straßeneinschränkungen durch Baustellen oder Sondernutzungen im Stadtgebiet Hainichen und den Ortsteilen informiert. Alle Straßenbaustellen, für die die Stadt Hainichen eine Genehmigung erteilt, werden hier eingepflegt. Leider kann zu Straßen, für die die Stadt Hainichen nicht der Straßenbaulastträger ist, nicht immer aktuell eine Information erfolgen. Dies betrifft insbesondere die Autobahnen und Bundesstraßen, aber auch die Kreisstraßen. Hier erfolgt nur eine Information, wenn die Stadt Hainichen durch das zuständige Amt entsprechende Mitteilung erhält.

Den Verkehrsmeldungen schließt sich der Downloadbereich mit Formularen, Satzungen und anderen Informationen zum Herunterladen an. Gefolgt von den Verweisen auf das Amt 24 des Freistaates Sachsen sowie dem zwingend erforderlichen Hinweis auf EFRE, das Europäische Förderprogramm.

Unsere Homepage gliedert sich im Kopfbereich in vier Hauptthemen:

- Stadt- und Bürgerservice
- Wohnen und Leben
- Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen
- Wirtschaft und Gewerbe.

Unter Stadt- und Bürgerservice verbergen sich derzeit die drei Untergruppen: Stadtpolitik, Stadtverwaltung und Rathaus online.

Im Unterpunkt Stadtpolitik wird zunächst der Stadtrat vorgestellt. Es folgen Informationen zu den Ausschüssen, den Ortschaftsräten und Informationen zu den Sitzungen der politischen Gremien unserer Stadt, den Tagesordnungen der Sitzungen sowie den dort gefassten Beschlüssen.

Im Bereich Stadtverwaltung finden Sie zunächst die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung. Veröffentlicht wird dann das aktuelle Organigramm mit Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Desweiteren folgen, falls vorhanden, Stellenausschreibungen. Im Punkt Rathaus online ist das Ortsrecht zu finden, aktuelle Formulare, die Amtsblätter, alle Informationen im Rahmen der EU-Dienstleistungsrichtlinie sowie weitere Downloadangebote.

Im Bereich Wohnen und Leben wird als erstes die Stadt Hainichen im Stadtportrait kurz vorgestellt. Informationen zur Geschichte, zur Partnerstadt Dorsten, zu den Ortsteilen und Impressionen aus unserer Stadt schließen sich an. Die Unterpunkte Gesundheit, Bildung und Soziales sowie Freizeit und Sport informieren zu den in Hainichen vorhandenen Einrichtungen, Organisationen bzw. Möglichkeiten. Desweiteren wird auf die Freiwillige Feuerwehr verwiesen und Ansprechpartner für Bauen und Wohnen benannt. Hier ist auch die Wohnungsbörse der Stadt Hainichen zu finden, die bereits aus der alten Präsentation bekannt und beliebt ist.

Der Bereich Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen ist sowohl für die Besucher unserer Stadt, als auch für die Einwohner sicher von großem Interesse. Zu aktuellen Veranstaltungen und Ausstellungen können hier nähere Informationen erfolgen, und der Entdeckungspfad wird präsentiert. Darüber hinaus gibt es einen Überblick zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Auch hier kann sich der interessierte Nutzer weitere Informationen in den jeweiligen Unterseiten einholen. Im Bereich Tourismus fehlt noch die Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten. Hier bitten wir alle Beherbergungsunternehmen, uns die aktuellen Unterkünfte zukommen zu lassen und auch Veränderungen zeitnah mitzuteilen, um die Angaben auf dem neuesten Stand halten zu können. Gleiches gilt für die gastronomischen Einrichtungen.

Im vierten Hauptpunkt finden Sie die aktuellen Ausschreibungen der Stadt Hainichen sowie Informationen zum Gewerbing und zur Wirtschaftsförderung.

Natürlich können Sie all diese Punkte auch über die so genannte Site-Map erreichen. Sie

finden diese sowohl im Kopfbereich der Startseite, als auch auf der Startseite ganz unten. Nutzern von mobilen Endgeräten wird dieses Verfahren bestens vertraut sein. Alle aktiven Seiten und Unterseiten werden dem Nutzer angezeigt und können sofort direkt geöffnet werden.

Ziel der Stadtverwaltung ist es, auch das Vereinsregister zu überarbeiten. Allerdings sind wir hier auf die Zuarbeit der Vereine angewiesen. Bitte prüfen Sie die derzeitigen Einträge auf Richtigkeit und teilen Sie uns Veränderungen zeitnah mit. Nur mit Ihrer Mitwirkung kann es gelingen, diese Übersicht auf dem aktuellen Stand zu halten.

Bei der Erneuerung der Homepage wurde insbesondere Wert auf eine komfortable und einfache Pflege der eingestellten Beiträge und erforderlichen Seiten gelegt. Beim dafür notwendigen Content Management System (kurz CMS) hat sich die Stadt Hainichen für TYPO3 entschieden. Hier sind Anpassungen, auch in der Gestaltung der einzelnen Bereiche, wie zum Beispiel das Einfügen oder Sperren einzelner Navigationspunkte, problemlos durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung selbst möglich. Ein besonderes

Augenmerk wurde auch auf die Anpassung der Präsentation für mobile Endgeräte gelegt. Jedoch gibt es bei einzelnen Geräten noch Probleme bei der Anzeige - die entsprechenden Anpassungen werden nach Kenntnis dieser Probleme sofort durchgeführt. Auch ältere Browser haben z.T. einige Schwierigkeiten bei der Anzeige. Auch hier bitten wir um entsprechende Information, um die Anpassungen vornehmen zu können.

Für eine zeitgemäße Internetpräsentation ist die Mitwirkung vieler erforderlich. Dies betrifft sowohl den Veranstaltungskalender, die neuesten Bilder, allgemein interessierende News, als auch Veränderungen bei verlinkten Seiten. Ohne diese Mitwirkung kann eine Darstellung von veralteten Informationen nicht ausgeschlossen werden. Also bitte: Weisen Sie uns über unsere zentrale Mail-Adresse auf Veränderungen und Fehler hin, teilen Sie uns Ihre Meinung mit und wirken Sie an der Gestaltung der Homepage unserer Stadt mit.

Uta Neumann  
Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung

# Tag des offenen Denkmals

## 13. September 2015

### Handwerk, Technik, Industrie

14.00 Uhr  
bis  
17.00 Uhr

**Tuchmachermeisterhaus, An der Mühle 5**  
Führungen durch den Förderverein der  
Handweberei Hainichen e.V.

15.00 Uhr  
bis  
ca. 16.15 Uhr

**Vorträge zur Industriegeschichte der Stadt**  
durch Herrn Manfred Knittel und zur  
Geschichte des BARKAS-Werkes, vorher  
Framo-Werke (heute Firma Metalsa),  
Produktion des Kleintransporters B 1000,  
durch Herrn Manfred Kiese

Veranstalter:

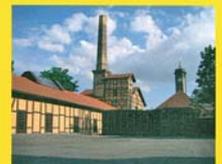
Stadtverwaltung Hainichen, Bau- und Ordnungsamt,  
mit Unterstützung des Fördervereins Tuchmacherhaus  
e.V. und des Fördervereins Altstadt e.V.  
Telefon: 037207 / 60 152  
E-Mail: hartmut.stenker@hainichen.de

13.00 Uhr  
bis  
17.00 Uhr

**Radioausstellung Hospitalstraße 1,**  
etwa 450 Geräte mit lokalem Bezug zu  
Hainichen, Rochlitz und Hartmannsdorf,  
Darstellung der Entwicklung ab 1923

Veranstalter:

Ingo Pötschke, Eigentümer der Sammlung  
Telefon: 037207 / 88 533  
E-Mail: archiv@fgf.org



Auskünfte zur bundesweiten Aktion:  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn  
Tel. 0228 90 91-0

Spendenkonto  
Commerzbank AG, Bonn  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE 33 333



Das Programm finden  
Sie im Internet unter:  
[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

Gestaltung: Eva-Kristina Rawwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchivologen, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bischöfe, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Bürgervereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.



## Der „Schlegeler Schlegel“ erstrahlt wieder in neuem Glanz

Bereits seit den 80er Jahren steht am Rande der B169 am Ortseingang von Schlegel im Bereich der sogenannten Kaffeehäuser ein gusseiserner Schlegel. Dieser wurde übrigens seinerzeit durch den heutigen Stadtrat und Ortschaftsrat in Schlegel, Sven Sobotka gefertigt.

Leider brachen mit der Zeit einige Buchstaben aus der Schrift, und so war das gute Stück in den letzten Jahren nicht mehr sehr ansehnlich. Man überlegte sogar, den Schlegel komplett abzumontieren.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum der Firma Baierl & Demmelhuber aus Schlegel fragte ich beim Niederlassungsleiter Rüdiger Schmidt nach, ob man sich vorstellen könne, den Schlegel zu reparieren.

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, Mitte Juli wurde das Teil abmontiert und in der dortigen Schlosserei wieder auf Vordermann gebracht. In der Woche ab 10.8.2015 soll der Schlegel an seiner angestammten Stelle wieder aufgestellt werden.

Verantwortlich für die filigranen Arbeiten zeigten sich insbesondere die beiden Mitarbeiter Robert Stephan und Rico Vogt.

Die Schlosserei der Firma Baierl & Demmelhuber sucht übrigens noch kurzfristig einen Lehrling als Metallbauer. Interessenten können sich nähere Details bei Matthias Luther, E-Mail M.Luther@demmelhuber.de erfragen. Die Telefonnummer lautet 037207/66713.

Wir danken dem Team von Baierl & Demmelhuber für die nette Geste und die tolle Arbeit.

Dieter Greysinger

Im Namen vom Stadtrat und dem OR Schlegel



## ENVIA M überreicht MISKUS Sponsoringvertrag



Im Vorfeld der Vorführung des Musicals „Pippi Langstrumpf“ auf der Seebühne in Kriebstein überreichte die für Unternehmenskommunikation und Sponsoring bei der ENVIA M zuständige Abteilungsleiterin, Katja Lohse, dem MISKUS-Vorstandsmitglied, Hainichens Bürgermeister, Dieter Greysinger, einen Sponsoringvertrag des Energiedienstleisters zur MISKUS-Veranstaltung „Band-Contest WANTED“.

Katja Lohse betonte dabei, dass es der ENVIA M besonders wichtig ist, kulturelle Veranstaltungen, wie im Fall von „Pippi Langstrumpf“ für Kinder und im ländlichen Raum zu unterstützen.

Dieter Greysinger betonte in seiner Dankesansprache, dass ein so großes Festival, wie der Mittelsächsische Kultursommer, den es schon seit über 20 Jahren gibt, nur mit motivierten und engagierten Mitarbeitern sowie verlässlichen Sponsoren überhaupt funktionieren kann.

## Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet

In der Woche vom 3. bis 7. August 2015 führte die Firma VLS - Verkehrsleitsysteme Döbeln GmbH im Auftrag der Stadtverwaltung folgende Markierungsarbeiten aus:

- Verlegung der Feuerwehraufstellfläche vor dem Zentralen Schulstandort an der Gellertstraße in südlicher Richtung näher an die Einmündung der Poststraße
- Gerichtsstraße / Ecke Heinrich-Heine-Straße (90-Grad-Kurve neben der Einfahrt zum EDEKA-Markt der Generationen)
- Mittweidaer Straße, nahe der Einmündung in die B 169 (Auffrischung vorhandener Markierungen)
- Buswendescheife am Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Schlegel
- Albertstraße /Ecke Franz-Hübsch-Straße (vor dem Haus Nr. 2 zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger)
- Entfernen der Markierung nicht mehr benötigter Behinderten- und Zeitparkplätze vor dem ehemaligen Amtsgericht und der ehemaligen Arztpraxis in der Ottendorfer Straße 4

Mit dem Aufbringen der schraffierten Fläche direkt nach der Einmündung der Poststraße in die Gellertstraße soll das Abbiegen von Bussen und LKW erleichtert werden. Diese konnten bisher regelmäßig nicht in die Gellertstraße einbiegen, wenn Fahrzeuge an der Ecke widerrechtlich parkten. Dadurch kam es besonders im Winter zu Verkehrsbehinderungen.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt



## Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Michael-Meurer-Straße

Bis zum 17. Juli 2015 wurde der 1. Bauabschnitt der Michael-Meurer-Straße fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Die Baukosten belaufen sich auf 75.354 € (brutto) zuzüglich 1.955 € für die Erneuerung von zwei Masten der Straßenbeleuchtung. Laut Bauvertrag war eine Bauzeit bis zum 28.08.2015 geplant, da vor dem eigentlichen Baubeginn umfangreiche Arbeiten im Auftrag des ZWA einschließlich Erneuerung der Trinkwasser-Hausanschlüsse erbracht werden mussten. Diese Arbeiten konnten jedoch sehr zügig ausgeführt und beendet werden.

Im Anschluss an die städtischen Bauarbeiten erneuerte die HWG - Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH die Zugänge zu den einzelnen Aufgängen ihrer Mehrfamilienwohnhäuser.

Mit der Planung des nächsten Bauabschnittes hat das Planungsbüro Dipl.-Ing. Peter Wirth bereits begonnen. Angaben zum Ausführungstermin können an dieser Stelle allerdings noch nicht gemacht werden.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Bau- u. Ordnungsamt



Der Gellertstadt-  
Bote im Internet:  
[www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## 25-jähriges Dienstjubiläum des Sachgebietsleiters Bauverwaltung, Hartmut Stenker

Am 20.8.2015 konnte Hartmut Stenker sein 25-jähriges Dienstjubiläum in der Stadtverwaltung Hainichen feiern. Der beliebte und geschätzte Kollege wechselte kurz nach der Wende von der Firma Robotron Chemnitz ins Hainichener Rathaus. Er ist gelernter und studierter Mathematiker. In der ersten Zeit seiner Tätigkeit in der Stadtverwaltung war Hartmut Stenker im Bereich Liegenschaften/Stadtentwicklung eingesetzt. Später wechselte er ins Bauamt und war bis zu dessen Zusammenlegung mit dem Ordnungsamt dessen Amtsleiter. Seither ist Hartmut Stenker Sachgebietsleiter der Bauverwaltung.

An einem sehr arbeitsreichen Tag gratulierte der Bürgermeister im Rahmen einer Beratung mit dem ZWA Hainichen und dem Sanierungsberater Hartmut Stenker zum Vierteljahrhundert in der Stadt und dankte ihm für die angenehme Zusammenarbeit und sein Engagement.

Hartmut Stenker ist vielen Hainichenern auch als Mitglied des Männerchores „Lyra“ bekannt, dessen Chorleiter er 4 Jahre war.

Im Rathaus setzt er sich auch für Angelegenheiten des Denkmalschutzes ein. So organisiert er alljährlich die Aktivitäten in Hainichen zum „Tag des offenen Denkmals“.

Dieter Greysinger



## Die ersten 9 Flüchtlinge sind in Hainichen angekommen



9 Männer, allesamt aus dem syrischen Kriegsgebiet, im Alter von 20 - 50 Jahren sind am 20.8. in Hainichen angekommen. Sie sind die ersten Flüchtlinge, welche die durch das Landratsamt Mittelsachsen angemietete Hainichener Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang 5 belegen. Die Flüchtlinge sind in drei 3er WGs (Einraumwohnungen) im Dachgeschoss untergebracht. In der Woche ab dem 24.8.2015 sollen weitere neue Bewohner dort einziehen. Am 21.8.2015 habe ich die neu angekommenen Personen persönlich in Hainichen begrüßt und ihnen einige Dinge über unsere Stadt erzählt.

Allen Flüchtlingen war die Dankbarkeit gemeinsam, in Deutschland angekommen und in Sachsen herzlich aufgenommen worden sein zu können, anzusehen. „Tell the people of your town, that we are very happy and thankful about the warm welcome. We are so happy to be your

guest. We will do everything to appreciate your hospitality“, gaben sie mir mit auf den Weg. (Erzählen Sie den Leuten Ihrer Stadt, dass wir sehr dankbar und glücklich über das warme Willkommen in Sachsen und in Hainichen sind. Wir sind darüber glücklich, Ihr Gast sein zu dürfen und werden alles daran setzen, dass wir diese Gastfreundschaft auch erwidern“.

In den nächsten Wochen ist ein „Tag der offenen Tür“ in der Flüchtlingsunterkunft geplant. Die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft wollen sich gerne nützlich machen. Gemeinsam mit dem DRK und der betreuenden Firma GSQ werden wir hier sicherlich bald Möglichkeiten aufzeigen können.

Bisher waren die zumeist seit Juli in Deutschland befindlichen Syrer im Wohnheim des Berufsschulzentrums Julius Weißbach auf dem Schachtweg in Freiberg untergebracht. Durch den Schuljahresbeginn musste dieses Areal freigemacht werden. Sie sprechen teilweise auch schon ein paar Worte Deutsch, zwei Bewohner sprechen sehr gut Englisch. Die meisten von ihnen waren direkt von den kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen, ein Mann hat eine Schussverletzung.

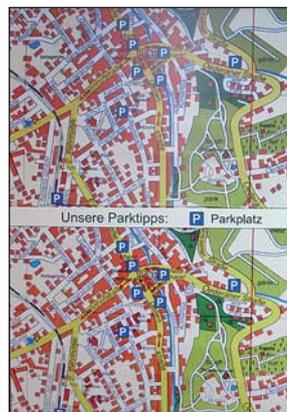
Am Abend des 20. August haben knapp 50 Personen aus Hainichen und Umgebung mit ihrer Teilnahme an einem Diskussionsforum im Hainichener Rathaus ihre Bereitschaft signalisiert, die neu angekommenen Menschen in Hainichen zu unterstützen.

Im Rahmen der Sitzung wurde festgelegt, meist gut gemeinte Angebote aus der Bevölkerung der Schenkung von Gegenständen des täglichen Bedarfs, zunächst nicht auf die Agenda zu setzen, da hierbei Sicherheitsaspekte (z. B. bei Elektrogeräten) aber auch andere Belange beachtet werden müssen. Spenden, z. B. auch in Form von Kleidern, können aber gerne in der Kleiderkammer des DRK Hainichen abgegeben werden.

Für die soziale Betreuung der Hainichener Flüchtlinge wurde durch das Landratsamt ein Vertrag mit dem DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen geschlossen. Peggy Illig steht als Sozialarbeiterin den Bewohnern der Immobilie Ottendorfer Hang 5 an 4 Tagen in der Woche zur Verfügung.

Dieter Greysinger

## Neues Layout für die Knöllchen in Hainichen



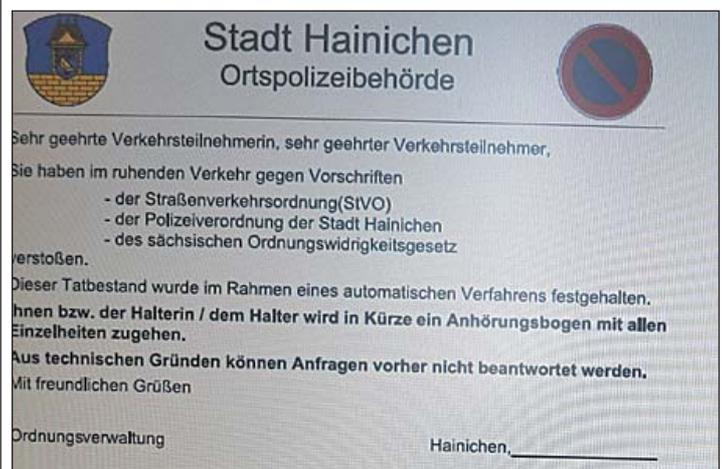
Keiner bekommt sie gerne, und wenn dann doch mal ein Knöllchen am Auto hängt, gibt es bisweilen Proteste. Aber zumindest schauen die Knöllchen, die künftig in Hainichen verteilt werden, besser aus, als ihre Vorgängermodelle (dies waren Papierschnipsel).

Auf den neuen Knöllchen sind die Parkmöglichkeiten im Stadtzentrum Hainichen aufgezeigt. Die Situation mit freien Parkplätzen ist in Hainichen sicherlich im Vergleich zu anderen Städten recht entspannt.

Auch, was die Frequenz der Kontrollen angeht, ist Hainichen vergleichsweise recht autofahrerfreundlich. Es gibt seit vielen Jahren keine hauptamtliche Politesse.

Allerdings kontrolliert das Ordnungsamt regelmäßig den ruhenden Verkehr, damit auf dem Gebiet der Verkehrsdisziplin die Grundregeln eingehalten werden.

Dieter Greysinger





## GELLERT-JAHR 2015

### Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert Veranstaltungen bis Oktober 2015

#### Kulturmarsch Mittelsachsen - Mit Gellert in Bewegung Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr, ab Hainichen

»Fange mit leichter Bewegung an, und steige stufenweise«, so empfahl es C. F. Gellert seinen Studenten in den Vorlesungen, in denen er auch auf die Natur, die Pflanzen- und Tierwelt einging. Er selbst unternahm regelmäßig ausgiebige Spaziergänge.

Es wird im Gellert-Jahr eine Strecke angeboten, die bequem zu bewältigen ist: sie beginnt am Sportforum Hainichen, führt über den Markt Hainichen, vorbei am Gellertdenkmal in Richtung Radweg, durch den Rossauer Wald nach Irbersdorf, weiter Richtung Dittersbach, rechts hinein in den Buchenwald, über den Erlebnispfad nach Sachsenburg und auf dem Zschopauweg zum Schilfteich. Die Teilnehmer erhalten auf der Strecke Verpflegung und werden mit einem Shuttlebus zurückgefahren.

Gellerts Schwager war nicht nur zeitweise Bürgermeister in Hainichen, sondern Gerichtsdirektor der Hochadeligen Schönbergschen Rittergüter mit Amtssitz auf Sachsenburg. Es ist denkbar, dass ihn Gellert dorthin, ob zu Fuß oder auf dem Pferd, begleitet hat.

Startgebühr: 12 Euro, Veranstalter: „Fit mit Kaufmann“ - Katja und André Kaufmann, Anmeldungen: Reisebüro Rauter, Bahnhofstraße 2, 09661 Hainichen, Telefon 037207-589913

#### Die Geschichte von dem Hute - Fabelkonzert Samstag, 26. September, 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr, Kirche Otterwisch

Das heitere Programm aus Berlin bietet Fabeln aus Klassik und Romantik sowie einige Neuvertonungen zu Gellertfabeln von Thomas Heyn, u. a. »Der Zeisig und die Nachtigall« und »Die Geschichte von dem Hute«. Solistin ist Anna Pehrs (Sopran), begleitet von René Schulze (Klarinette), Birgit Flossdorf (Mandoline) und Thomas Heyn (Gitarre). Gellert war Gast in Otterwisch gewesen, besuchte das Pfarrhaus und rühmte die damals exquisite Gartenanlage am Schloss.

Eintritt: 8,00 Euro/Ermäßigt 6,00 Euro

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Otterwisch, Gellert-Museum Hainichen  
Ab sofort werden Anmeldungen für eine Busfahrt nach Otterwisch im Museum angenommen. Abfahrt in Hainichen 13.30 Uhr, anschließend Ortsführung und Kaffeetrinken, nach dem Fabelprogramm Möglichkeit zum Abendessen, Rückfahrt ca. 20.15 Uhr.

Kosten pro Teilnehmer: 30 Euro (inkl. Fahrt, Führung, Kaffee, Konzert, ohne Abendessen), Mindestteilnehmerzahl erforderlich.

#### Ein Tag in Störmthal am Samstag, 10. Oktober 2015 14 bis 17 Uhr, Schloss Störmthal: Wo Gellert mit der Gräfin Kaffee trank ...

Das Café ist geöffnet, und es finden Führungen durch das Schloss statt, das im 17. Jahrhundert von der Familie von Fullen auf den Fundamenten einer Wasserburg errichtet worden ist. Erdmuth Dorothea Magdalena von Fullen heiratete nach dem Tod ihres ersten Mannes, Heinrich Rudolph von Schönfeld, 1752 den Grafen Johann Friedrich Vitzthum von Eckstädt auf Wölkau, hielt sich aber oft in Störmthal auf, wo Gellert sie meist längere Zeit besuchte.

Veranstalter: Manfred Kolbe

Anschrift: Rosengang 3, 04463 Großpösna/OT Störmthal, Tel. 034293-29220

#### 17 Uhr, Kreuzkirche Störmthal: Fabelhaft! Kirchenkonzert.

Unterhaltsame Musik - Bildreiche Fabeln - Poetische Lieder mit Ulrike Richter, Gesang und Lesung (Leipzig), und Annette Herr, Orgel (Leipzig), zu Texten von Christian Fürchtegott Gellert und Musik von Carl Philipp Emanuel Bach, gespielt an der Hildebrandtorgel von 1723.

Eintritt: 12,00 Euro/Ermäßigt 10,00 Euro

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau

Anschrift: Dorfstraße 44, 04463 Großpösna/OT Störmthal

Hinweis: Im Museum werden gern Fahrgemeinschaften vermittelt.

Programmheft und Plakate kostenlos im Museum, Rathaus und im Gästeamt. Website: [www.gellert2015.de](http://www.gellert2015.de)

Das Festjahr bereitete der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

### Festveranstaltung zum 300. Geburtstag von Christian - Fürchtegott - Gellert am 08.08.2015 in Meineweh und Bonau



Im Rahmen des Gellert - Jahres 2015 hatten der Landrat des Burgenlandkreises, Herr Götz Ullrich, der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Teuchern, Herr Frank Puschendorf und der Heimatverein „Schellbachtal“ Schelkau e.V. mit seinem Vorsitzenden, Herrn Klaus Gärtig, zu einer Festveranstaltung in die Kirche von Meineweh und an das Wasserschloss Bonau eingeladen.

Gellert hielt sich gern in Meineweh auf. Hier besuchte er oft das Rittergut derer von Schönberg und die Kirche. Außerdem das Wasserschloss Bonau, vermutlich 1627 auf den Grundmauern einer ehemaligen Wasserburg errichtet, besaß 1678 die Familie von Bünau, deren »Nachfolger am Guthe der Kammerherr und Oberaufseher, Herr Christian Ferdinand von Zedtwitz (anno 1749) war«. Mit ihm und

dessen Frau Friederike Sophie Louise war Christian Fürchtegott freundschaftlich verbunden und besuchte daher mehrmals Bonau. Von Bonau aus spazierte Gellert gern nach Meineweh. Deshalb nennt man diesen Weg bis heute auch Gellertweg.

Er hat also einige Zeit seines Lebens auf dem Gebiet des heutigen Bundeslands Sachsen-Anhalt verbracht. In den dortigen kleinen Gemeinden wird Gellerts Name hochgehalten. Deshalb war die kleine Dorfkirche in Meineweh zur Festveranstaltung auch mehr als gut gefüllt. Der Pfarrer würdigte in seiner Andacht Christian -

Fürchtegott - Gellert als berühmten Menschen seiner Zeit. Chronist sowie ehemaliger Bürgermeister. Frank Müller, erinnerte im Rahmen des Programms an Gellerts Aufenthalte in Meineweh. Umrahmt wurde das Festprogramm durch den Kirchenchor Teuchern. Im Anschluss an die Andacht wurde am Parkeingang eine Gellert - Gedenktafel enthüllt. Der Park in Meineweh ist ebenfalls, wie in Hainichen auch, im Stile eines englischen Landschaftsgartens angelegt. Frank Müller lud die Gäste zu einem historischen Streifzug durch Rittergut und Park ein. Am Nachmittag wurde die Festveranstaltung am Wasserschloss Bonau fortgesetzt. Geschätzte 150 Besucher waren in die schöne Parkanlage, die sich in Privatbesitz befindet, gekommen. Der Heimatverein hatte ein sehr umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Klaus Gärtig führte als Diener Famulus durch den Nachmittag. Neben den offiziellen Ansprachen durch den Landrat und den Bürgermeister gab es weitere Programmhöhepunkte. So traten der Posaunenchor und der Stadtchor mehrmals auf, es gab einen Kurzvortrag des Heimatvereins zu Gellert in Bonau und auch eine lustige Episode zum Ostersingen in Teuchern. Eine großartige Leistung vollbrachten die Volksschauspieler der Theatergruppe „POETA HISTORICA“ aus Eulau mit zwei Auftritten. Zum einen war das „Gellert bei Friedrich II.“ und zum anderen „Gellerts Kränzchendamen“. Die Schauspieler wurden mit tosendem Beifall belohnt. So fand dieser Tag mit der Gellert - Ehrung in Meineweh und Bonau bei schönstem Sonnenschein um 17.00 Uhr seinen Abschluss.

Evelyn Geisler, Kulturamtsleiterin

## Drei Tage aus Gellerts Leben“

Eine Broschüre mit diesem Titel wurde erstmals von Pfarrer Friedrich Wilhelm Philipp Oertel (\*1798 Horn - Ö 1867 Wiesbaden) geschrieben. Dank der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Hainichen konnte dieses Werk anlässlich des 300. Geburtstages Christian Fürchtegott Gellerts mit einer Auflagenhöhe von 1000 Stück neu herausgegeben werden.

Es werden drei Tage aus dem Leben des Dichters als Professor in Leipzig vermittelt. Trotz eigener Armut und Krankheit zeigt sich Gellert, aus seinem festen christlichen Glauben heraus, voller Barmherzigkeit für andere Bedürftige. Sehr gut dargestellt wird auch die Popularität, die Gellert zu dieser Zeit zuteil wurde.

Diese Broschüre mit sehr interessanten Einblicken in das Leben „unseres“ Christian Fürchtegott Gellert kann im Gästeantrag der Stadt Hainichen für 2 € erworben werden.

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint**

**am Sonnabend, dem 12. September 2015**

**Beiträge können bis Dienstag, den 01. September 2015**

**per E-mail an [evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de)**

**eingereicht werden.**

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### In der 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 12. August 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2020** **12.08.2015**  
**Vorlage Nr. 3408**

#### **Bebauungsplan „Wohngebiet Ehemalige Plüschweberei“ der Stadt Hainichen - Kenntnisnahme vom Entwurf und öffentliche Beteiligung**

1. Vom Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Ehemalige Plüschweberei“ der Stadt Hainichen wird Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Dauer und Ort der Auslegung sind öffentlich bekanntzumachen.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2021** **12.08.2015**  
**Vorlage Nr. 3394**

#### **Verkauf einer bereits gepachteten Teilfläche aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach**

1. Aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 800 m<sup>2</sup> an Frau Romy Möckel, Zu den Eichen 14 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 4.000 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis angepasst.
2. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Nebenkosten sowie die Vermessungskosten werden von den Käufern übernommen

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2022** **12.08.2015**  
**Vorlage Nr. 3395**

#### **Verkauf einer bereits gepachteten Teilfläche aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach**

1. Aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 550 m<sup>2</sup> an Frau Bettina und Herrn Siegfried Thümer, Zu den Eichen 12 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 2.750 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis

angepasst.

2. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Nebenkosten sowie die Vermessungskosten werden von den Käufern übernommen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2023** **12.08.2015**

**Vorlage Nr. 3396**

#### **Verkauf einer bereits gepachteten Teilfläche aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach**

1. Aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 850 m<sup>2</sup> an Frau Nicole Schletzke und Herrn Sven Thümer, Franz-Hübsch-Straße 12 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 11.250 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis angepasst.
2. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Nebenkosten sowie die Vermessungskosten werden von den Käufern übernommen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2024** **12.08.2015**

**Vorlage Nr. 3397**

#### **Verkauf einer bereits gepachteten Teilfläche aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach**

1. Aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 620 m<sup>2</sup> an Frau Natalie Oertel und Herrn Sebastian Möckel, Georgenstraße 11 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 3.100 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis angepasst.
2. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Nebenkosten sowie die Vermessungskosten werden von den Käufern übernommen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2025** **12.08.2015**

**Vorlage Nr. 3398**

#### **Verkauf einer bereits gepachteten Teilfläche aus dem Fl. 270/36 und Fl. 22/5 der Gemarkung Crumbach**

1. Aus dem Fl. 270/36 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 900 m<sup>2</sup> an Herrn Matthias Luther und Frau Tina Lörner, Brüderstraße 12 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 11.500 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis angepasst.
2. Aus dem Fl. 22/5 der Gemarkung Crumbach wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 720 m<sup>2</sup> an Herrn Matthias Luther und Frau Tina Lörner, Brüderstraße 12 in 09661 Hainichen für einen Preis von ca. 3.600 € verkauft. Der Verkaufspreis wird dem Messungsergebnis angepasst.
3. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Nebenkosten sowie die Vermessungskosten werden von den Käufern übernommen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

**Beschluss Nr. 2026** **12.08.2015**

**Vorlage Nr. 3411**

#### **Entscheidung über den Verkauf der Immobilie Frankenberger Straße 25 in 09661 Hainichen**

Der Stadtrat beschließt, das Grundstück Frankenberger Straße 25, bestehend aus den Flurstücken 1069/1 und 1075/1 der Gemarkung Hainichen, zum Verkauf auszuschreiben.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2027** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3391**

**Übertragung von Ansätzen für Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014**

- Gemäß § 21 (1) SächsKomHVO-Doppik werden Ansätze für Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von weiteren 51.226,00 EUR aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.
- Gemäß § 21 (1) SächsKomHVO-Doppik werden Ansätze für Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von weiteren 80.717,98 EUR aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2028** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3392**

**Übertragung von Ansätzen für Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015**

- Gemäß § 21 (1) SächsKomHVO-Doppik werden Ansätze für Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 125.669,93 EUR aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.
- Gemäß § 21 (1) SächsKomHVO-Doppik werden Ansätze für Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 973.666,23 EUR aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2029** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3393**

**Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungen im Produktsachkonto 54100500.785130 in Höhe von 21.000 EUR für die Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten 11160900.785110 in Höhe von 2.500 EUR, 12210102.785110 in Höhe von 7.900 EUR, 42410201.785110 in Höhe von 2.400 EUR und 54100100.781300 in Höhe von 8.200 EUR.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	1

**Beschluss Nr. 2030** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3400**

**Vergabe von Bauleistungen Umbau Oberschule Los 3 Ramm- und Schrammschutz Haus 1 und 2**

Der Vergabe der Leistung Ramm- und Schrammschutz für die Oberschule Haus 1 und 2 an die Firma Tischlerei Jörg Zimmermann Berthelsdorfer Straße 98a, 09661 Hainichen für eine Angebotssumme von 176.220,86 € Brutto wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
---	----

davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2031** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3401**

**Vergabe von Bauleistungen Los 6 Bauhauptleistung Umbau einer Turnhalle zu Archiv- und Lagerräumen**

Der Vergabe der Bauhauptleistung Los 6 für den Umbau zum Archiv an die Baufirma Dipl.-Ing. Berger GmbH, Bausanierung, Zum Lindenhof 16 b 09212 Limbach-Oberfrohna für eine Angebotssumme von 256.841,82 € Brutto wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2032** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3405**

**Vergabe von Bauleistungen Los 8 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik für den Umbau einer Turnhalle zum Archiv**

Der Vergabe von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik Los 8 für den Umbau einer Turnhalle zum Archiv an die Firma B. Richter Installations GmbH, Klosterbuch Nr. 27, 04703 Leisnig für den Angebotspreis von 114.394,60 € Brutto wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2033** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3407**

**Vergabe von Bauleistungen - Ersatzneubau der Brücke über die Kleine Striegis Brauhofstraße/Spülgasse**

Der Vergabe der Bauleistung - Ersatzneubau der Brücke über die Kleine Striegis Spülgasse/Brauhofstraße - an die Firma Dellling Bau - GmbH aus Claußnitz in Höhe von 168.945,75 € wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2034** 12.08.2015

**Vorlage Nr. 3410**

**Erweiterung der Zweckvereinbarung Striegistalradweg um den Abschnitt 2.2 (Kratzmühle bis Schlegel)**

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung der Zweckvereinbarung vom 08.01./12.01.2015 zur Errichtung einer Radwegverbindung auf der ehemaligen Bahnstrecke Hainichen - Roßwein um die Planung des Abschnittes 2.2 (Kratzmühle bis Schlegel) zwischen der Stadt Hainichen, der Stadt Roßwein und der Gemeinde Striegistal und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit:	0

**Der Gellertstadt-Bote im Internet:  
www.Hainichen.de**

## Bekanntmachung der Stadt Hainichen

**Betrifft: Bebauungsplan „Wohngebiet Ehemalige Plüschweberei“ der Stadt Hainichen - öffentliche Auslegung des Entwurfs Planteil B gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 12. August 2015 mit Beschluß Nr. 2020 die Kenntnisnahme vom Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Ehemalige Plüschweberei“ mit der dazu gehörigen Begründung und der Planzeichnung, sowie die Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Planentwurf wird daher gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung des Entwurfes erfolgt in der Zeit

**vom 07. September 2015  
bis 07. Oktober 2015 einschließlich**

montags, mittwochs	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

beim Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, im Zimmer 216 (erste Etage).

Anregungen und Hinweise zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen von jedermann vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlußfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt.

Hainichen, den 20. August 2015

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



## AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

### 65. Geburtstag der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“

Es erinnert sich bestimmt so mancher Einwohner von Hainichen an seine Kindergartenzeit auf der „Bahnhofstraße“, wie es oft im allgemeinen Jargon heißt. Gemeint ist damit die Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“, die sich in Hainichen auf der Bahnhofstraße befindet. Und der Grund, warum sich relativ viele Einwohner an ihre Zeit im Kindergarten dort erinnern, ist, dass die Tagesstätte im September 2015 ihren 65. Geburtstag feiert. Diesen Geburtstag nimmt das Team um Leiterin Frau Fritsche zum Anlass, mit den Kindern der Tagesstätte zu feiern.

In der Zeit vom 07. bis 11. September 2015 findet deshalb eine Festwoche voller Attraktionen statt, die bestimmt so manches Lachen und Augen zum Leuchten bringen können. Die Woche beginnt mit einer Zaubershow, am Dienstag findet eine Märchenaufführung von Eltern für die Kinder statt, am Mittwoch können sich die Kinder kreativ ausprobieren und am Donnerstag folgt eine Ausfahrt mit Fitnessprogramm und Picknick. Am Freitagvormittag fahren die Vorschulkinder nach Mittweida ins Heimatmuseum und besuchen eine historische Schulstunde.

Der Höhepunkt ist zweifelsohne das Kinderfest am Freitagnachmittag ab 15:00 Uhr, für das schon eine ganze Reihe von Überraschungen geplant sind, und zu dem wir alle Kinder, Familien und Interessierte recht herzlich einladen.

Wir möchten auf diesem Weg unserer Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ zu ihrem Jubiläum - zu 65 Jahren toller Arbeit für und mit unseren Kindern - recht herzlich gratulieren! Und um nochmals den alltäglichen Jargon zu bemühen: WEITER SO!

Elternrat der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



### Trauungen

**30.07.2015** Bernd Schmidt & Nicola Rupf,  
wh. Hainichen, OT Gersdorf und  
Niederwiesa

**14.08.2015** Albrecht Fröbel & Ute Kraut,  
wh. Striegistal, OT Pappendorf



### Geburten

**30.07.2015** Mino Malou Sauer,  
wh. Hainichen, Riechberg



### Sterbefälle

**08.08.2015** Franz Tüttelmann, geb. 1933,  
wh. Hainichen

**13.08.2015** Gertraude Münch, geb. Böhme,  
1934, wh. Hainichen

**15.08.2015** Rainer Lohse, geb. 1944,  
wh. Hainichen

**18.08.2015** Gertraude Arnold, geb. Wolf 1929,  
wh. Hainichen

## Sitzungstermine

### Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 01. 09. 2015
Schlegel	Dienstag, den 01. 09. 2015
Cunnersdorf	Donnerstag, den 03. 09. 2015
Gersdorf	Donnerstag, den 10. 09. 2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## NEUIGKEITEN ZUM STRIEGISTALRADWEG

### Nachgehakt:

### Liebe Radwegfreunde!

### Leider keine richtigen Erfolgsmeldungen :

Unser Staatsminister, Herr Duhlig, lehnt die Einladung unserer Bürgerinitiative nach Hainichen mit der Begründung des noch unzureichenden Arbeitsstandes ab. Um das zu verändern, wollten wir eigentlich mit ihm sprechen.

Das MdL, Herr Günther - DIE GRÜNEN- erhielt vom SMWA Antwort auf seine „Kleine parlamentarische Anfrage“ zum Arbeitsstand des seit Dezember 2014 laufenden Planfeststellungsverfahrens zum Abschnitt Hainichen - Kratzmühle. Danach kann im Herbst mit weiteren Schritten gerechnet werden.

Nach einigen erfolglosen Anläufen erhielten Mitglieder unserer Bürgerinitiative Akteneinsicht in die Stellungnahmen zum laufenden Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion. Die Umweltverbände lehnen den Radweg kategorisch ab.

Nur der BUND, einer der wichtigsten Verbände, schließt sich dieser Auffassung nicht an. Alle anderen Institutionen und Personen stimmen, teilweise mit partiellen Einwänden, dem Vorhaben zu.

Initiativkreis Pro-Striegistalradweg

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Es ist ein ungeheures Glück,  
wenn man fähig ist, sich freuen zu können.*

*(George Bernard Shaw)*

### **Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:**

Frau Anni Böhme	am 16.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Marianne Walter	am 24.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Christiane Brödner	am 16.08.	zum 89. Geburtstag	Frau Margarete Weißbach	am 24.08.	zum 96. Geburtstag
Frau Ursula Pfaffl	am 16.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Gerhard Kühn	am 25.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Ulbricht	am 16.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Elke Friedrich	am 26.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Erna Frommberger	am 17.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Siegfried Hahmann	am 26.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Roland Lippmann	am 17.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Bärbel Morgenstern	am 26.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Walter Lux	am 17.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Brigitte Presch	am 27.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Fischer	am 18.08.	zum 87. Geburtstag	Herrn Harald Fischer	am 28.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Harald Hartwig	am 18.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Günter Hayne	am 28.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Albrecht	am 19.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Egon Reiser	am 28.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Roland Fischer	am 19.08.	zum 70. Geburtstag			
Frau Irmgard Lunkeit	am 19.08.	zum 86. Geburtstag			
Frau Erika Berthold	am 20.08.	zum 78. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Herrn Kurt Gudde	am 20.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Edith Meixelsberger	am 28.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hilliger	am 20.08.	zum 74. Geburtstag			
Frau Waltraud Niese	am 20.08.	zum 76. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Eulendorf</b>		
Frau Ursula Rößler	am 20.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Walter Köhler	am 22.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingrid Vaclahovsky	am 20.08.	zum 70. Geburtstag			
Herrn Gerhard Zieger	am 20.08.	zum 80. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Falkenau</b>		
Frau Evelin Mühlstädt	am 21.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Irmgard Ebert	am 26.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Eberhard Berndt	am 22.08.	zum 74. Geburtstag			
Frau Barbara Demmig	am 22.08.	zum 85. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Gisela Krumke	am 22.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Ruth Rothe	am 22.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Margit Martin	am 22.08.	zum 72. Geburtstag			
Herrn Willy Hillmann	am 23.08.	zum 80. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Schlegel</b>		
Frau Karin Lindner	am 23.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Ingeburg Jagusch	am 24.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Erhard Scheuermann	am 23.08.	zum 84. Geburtstag			
Herrn Horst Steinbach	am 23.08.	zum 78. Geburtstag			
Frau Helga Klein	am 24.08.	zum 80. Geburtstag			
Frau Ingrid Merker	am 24.08.	zum 70. Geburtstag			

**VEREINE / VERBÄNDE**

**Schützenfest 2015 im Stadtpark - Die Schützengilde sagt DANKE**

Nach dem tollen Fest vom 17. bis zum 19.07.2015 im Stadtpark Hainichen möchten wir es nicht versäumen, Danke zu sagen.

Zuerst natürlich der Stadtverwaltung Hainichen für die Bereitstellung des Stadtparkes und die damit verbundene organisatorische Hilfestellung.

Dem Veranstalter RK-Messeservice, mit Cheforganisator Marian Redl, gebührt natürlich auch besonderer Dank. Herr Redl zeigte mit der Veranstaltung des Schützenfestes, dass er nicht nur an den großen Parkfestsausen im Stadtpark interessiert ist, sondern auch den Vereinen mit kleineren Festen zur Seite steht.

Für die Unterstützung im laufenden Programm, welche wegen den Wetterkapriolen nicht einfach war, danken wir:

- Nicole Knetschke für ihre Zumba-Fitness-Vorführung
- der Dreschflegelgruppe Eulendorf
- Christian Fischer aus Schlegel für seine Trial-Motorshow
- dem Modellbahnclub „Bahnhof Hainichen „ e.V.
- dem Ortsangelverein Hainichen 1995 e.V.

und ganz besonders der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen, welche uns nicht nur als Streckenposten beim Umzug begleitete, sondern trotz Einsatz auf der Autobahn, eine tolle Vorführung auf der Freilichtbühne absolvierte. Ohne die zahlreichen Vereine, welche uns beim diesjährigen Schützenfest unterstützen, wäre das Fest nur halb so schön geworden. Das Engagement der Vereine füreinander zeigt, dass Hainichen lebt und ermöglicht, dass auch kleine Vereine tolle Feste auf die Beine stellen können.

Nicht vergessen wollen wir natürlich unsere Sponsoren: die Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf, die Firma Schindler-Faltwände, Solascout-Umwelttechnik, Malermeister Kay Hahmann, Elektro-Anlagen & Service GmbH, das Autohaus Schimmel und das Büro Liebold Architekten & Ing. Die Unterstützung der Firmen mit Sach- oder Geldspenden ist für uns unerlässlich - Vielen Dank dafür.

Die Schützenvereine, welche uns Jahr für Jahr unterstützen, vor allem jene aus unserer Partnerstadt Dorsten, wollen wir natürlich nicht vergessen - vielen Dank für Euer Kommen.

Zum Abschluss möchten wir uns auch bei den Hainichener Bürgern bedanken. Zum einen, weil sie uns treue Gäste sind und uns auch diesmal sprichwörtlich nicht im Regen haben stehen lassen. Zum anderen, weil für die eine oder andere unruhige Nacht (vor allem in Parknähe) nie eine Beschwerde kommt - Danke für das Verständnis.



Wir hoffen auch 2017 (zu unserem 300-jährigen Jubiläum) wieder einen Beitrag zum Veranstaltungskalender der Gellertstadt beitragen zu können.

*Matthias Liebold  
(Hauptmann Priv.  
Schützengilde zu  
Hainichen 1717 e.V.)*



**Sommer, Sonne, Sonnenschein. Badewannenrennen das war fein.**

Das 4. Cunnersdorfer Badewannenrennen ist vorüber und dank des schönen Wetters konnten wir zahlreiche Gäste am Wehrteich begrüßen. Die turbulenten Fahrten über den Wehrteich endeten mit den Siegern in der Männerdomäne auf Platz 1 Ralf K.; Platz 2 Benjamin K.; Platz 3 Jens K.. Bei den Frauen ist die Teilnehmerzahl leider immer noch sehr gering aber sie kämpfen trotzdem um den Sieg. Platz 1 belegte Romy C.; Platz 2 Peggy R. und auf den 3. Platz landete die Titelverteidigerin Cornelia. Somit wanderte der Wanderpokal der Frauen weiter zur nächsten Frau. Auch die Kinder in Cunnersdorf haben immer sehr viel Spaß beim Wett paddeln in der Badewanne. Von den 8 Teilnehmern wurde Felix P. Erster, den Platz 2 belegte Alexander R. und auf Platz 3 kämpfte sich Max K..

Riesen Spaß und Gelächter bereitete allen Gästen und Teilnehmern unsere Art von Wasserball. Ein Wettkampf in der Badewanne an den sich nur wenige rantrauten aber mit Bravour meisterten.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und unseren Sponsoren Arzt, Mario; Heymann, Jan; Grunwald, Rocco; Siefert, Andreas; Prizibilla, Lothar; Naumann, Cornelia, Kupey, Heike und Prizibilla, Beate.





„LEBENSRAÜME“ e.V.  
HAINICHEN



Projekt Kultur und Soziales  
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828  
Mo. und Do. 10.00 – 15.30 Uhr  
Di. 10.00 – 17.00 Uhr



Veranstaltungsplan September 2015

Di.	01.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Mo.	07.09.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €	
Di.	08.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag Unkostenbeitrag: 4,00 € Abfahrt: 13.35 Uhr ProKus	
Do.	10.09.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo.	14.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Di.	15.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Mo.	21.09.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €	
Di.	22.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Do.	24.09.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Di.	29.09.	14.00 Uhr	Mietertreff: Ausflug in den Tierpark Rabenstein Unkostenbeitrag: s. Einladung Abfahrt: 13.00 Uhr ProKus	



## Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V.

### Trainingszeiten der Sportgruppen in der Turnhalle Sportforum

Der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. ist mit über 270 Mitgliedern der zweitgrößte Verein der Stadt Hainichen.

Wir bieten regelmäßiges Training im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft an und freuen uns über neue Mitstreiter, die unsere Reihen verstärken möchten. Ein Probetraining ist jederzeit möglich - Ansprechpartner sind die Übungsleiter zu den Trainingszeiten.

Dienstag	(Groß) Eltern-Kind Turnen	16.00 - 17.00 Uhr
	Vorschulkinderturnen	17.00 - 18.00 Uhr
	Training Wettkampfturner	17.00 - 19.00 Uhr
	männlich/weiblich/Jugend/Erwachsene	
	Frauengymnastik	19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	Popgymnastik	19.30 - 20.30 Uhr
Donnerstag	Männerturnen/Volleyball	20.00 - 23.00 Uhr
Freitag	allg. Turngruppe	16.30 - 18.00 Uhr
	Training Wettkampfturner	17.00 - 19.00 Uhr
	männlich/weiblich/Jugend/Erwachsene	

**Übrigens: Am 7. November 2015 findet unser Schauturnen statt, bei dem sich alle Trainingsgruppen präsentieren werden**

## SONSTIGES

### 42 600 Schüler starten mit Bus & Bahn ins neue Schuljahr

**Großteil der Schüler in den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und dem Erzgebirgskreis erhält Schülerverbundkarte in der Schule**

Chemnitz Mehr als 38 000 Schüler haben in den letzten Wochen den Bescheid bekommen, dass sie (wieder) ihr Ticket für Bus & Bahn erhalten werden. Etwa 4 200 Schüler haben einen Bescheid für die Beförderung im freigestellten Schülerverkehr erhalten.

Etwa 44 600 neue und laufende Anträge wurden in den letzten Wochen bearbeitet. Der Großteil der Schüler wird die Schülerverbundkarte wieder am ersten Tag in der Schule erhalten, einige haben oder werden das Ticket per Post bekommen. Am ersten Schultag können die Schüler die Busse und Bahnen im VMS auch ohne die Schülerverbundkarte nutzen.

Ein kleiner Teil der Schüler wird am Montag, den 24. August 2015, noch keine Schülerverbundkarte erhalten können. Dafür gibt es verschiedene Gründe, in den meisten Fällen wurde der Antrag verspätet abgegeben oder der Eigenanteil wurde noch nicht gezahlt.

**Wir möchten die Eltern dringend bitten, noch offene Eigenanteile schnellstens zu überweisen. Nur wenn der Zahlungseingang verbucht wurde, kann die Schülerverbundkarte beim zuständigen Verkehrsunternehmen bestellt werden.**

Ein Ticket wird erst bei den Verkehrsunternehmen bestellt, wenn der Eigenanteil überwiesen wurde. Bis dahin müssen Eltern und Schüler selbst für die Beförderung sorgen bzw. die Tickets selbst kaufen.

#### Schülerverbundkarte:

Gilt im gesamten Verkehrsverbund Mittelsachsen. Die Schüler, die das Ticket vom Aufgabenträger Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) erhalten haben, können rund um die Uhr Busse und Bahnen in den drei Landkreisen und der kreisfreien Stadt Chemnitz nutzen. Ausnahme: Die Sommerferien, doch für die gibt es zwei verschiedene Ferientickets.



## Informationsveranstaltungen zur Förderung von Vorhaben der Um- und Wiedernutzung von leer stehenden Gebäuden im Klosterbezirk Altzella

Die LEADER- Region Klosterbezirk Altzella unterstützt in der Förderperiode 2014 bis 2020 die Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zum Wohnen oder für eine wirtschaftliche Nutzung. Fördermittel können für Vorhaben innerhalb der Gebietskulisse zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehören alle Dörfer und dörflich geprägten Ortsteile jedoch nicht die Stadtbereiche von Roßwein und Hainichen.

Über die allgemeinen Rahmenbedingung, den Ablauf und das Antragsverfahren informiert das Regionalmanagement des Klosterbezirk Altzella erstmalig im Rahmen folgender Veranstaltungen:

**16.09.2015 um 17.30 Uhr**

**Dörfliches Gemeinschaftszentrum Reinsberg, Badstraße, 09629 Reinsberg**

**23.09.2015 um 17.30 Uhr**

**Speisesaal Hort, Rittergut 5, 01623 Nossen OT Raußlitz (Navi: Ketzerbachtal)**

**29.09.2015 um 17.30 Uhr**

**Feuerwehrgerätehaus Hainichen, Kastanienring 10, 09661 Hainichen**

**30.09.2015 um 17.30 Uhr**

**Rathaus Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein**

Wer Interesse am Erwerb und/oder der Sanierung eines leer stehenden Hauses im Zeitraum 2016 bis 2018 hat, ist herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist unbedingt bis jeweils 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich, um ausreichend Plätze zu garantieren. Geben Sie bitte Ihren Namen, Telefonnr., E-Mailadresse, Postanschrift, Anzahl der teilnehmenden Personen und den ausgewählten Termin an.

Für Baumaßnahmen im Bestand, Teilsanierungen wie Dachgeschossausbau werden durch die Region keine Fördermittel zur Verfügung gestellt. Dafür wenden Sie sich bitte an die Sächsische Aufbaubank oder ihre Hausbank.

Wir freuen uns auf Sie.

Steffi Möller

Anmeldung unter: Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

E-Mail: [heidrich@klosterbezirk-altzella.de](mailto:heidrich@klosterbezirk-altzella.de)

Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20

Fax: (0 34 31) 6 78 87 19



KLOSTERPARK ALTZELLA SCHLOSS NOSSEN

## Veranstaltungen im September 2015

**Samstag, 05.09.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen**

„Musik an den Höfen des meißnischen Landadels - Harfenzauber mal zwei“  
Börse Coswig - [www.boerse-coswig.de](http://www.boerse-coswig.de)

**Sonntag, 06.09.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**

Kuratorenführung „Auf der falschen Seite. Die Teilung Sachsens 1815 und der sächsische Adel“

**Samstag, 12.09.15 | 9.30- 14.30 Uhr | Pächterhausküche Kloster Altzella**

Kräuterseminar „Herbstzeit - Immunsteigernde Pflanzenwelt“

NUR MIT VORANMELDUNG bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder E-Mail [kontakt@koreen.de](mailto:kontakt@koreen.de)

**Sonntag, 13.09.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen**

Nachholtermin für den 21.06.2015:

„Eure Prominenz! - Das musikalische Verhör am Kamin“

Zu Gast: Pantomime Ralf Herzog (Dresden) - Mit Gastgeber Micha Winkler und dem Duo JazzLust Classics

**Sonntag, 20.09.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**

Sonderführung „Spurensuche in Sachsen - die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ Mit Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg

**Sonntag, 27.09.2015 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**

Sonderführung „Von Romanik bis Romantik - die Bauten des Klosters Altzella“

## NEUE FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN IM MVZ FLÖHA, NEBENBETRIEBSSTÄTTE FRANKENBERG

Seit Juli 2015 ist Frau Dr. med. Kerstin Stoll, Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, als Ärztin in der Praxis für Innere Medizin des Medizinischen Versorgungszentrums Flöha, Nebenbetriebsstätte Frankenberg, der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH tätig. Sie löste damit Frau Dr. med. Andrea Völker ab, die über viele Jahre die Praxis sehr engagiert geführt hat und nunmehr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Frau Dr. Stoll war seit 2005 als Fachärztin für Innere Medizin und seit 2011 auch als Oberärztin im Krankenhaus Mittweida der LMK tätig und betreute in den vergangenen 10 Jahren zahlreiche stationäre Patienten. Seit dem Jahr 2010 führt sie die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, womit sie in der Klinik für Innere Medizin auch die Betreuung von Palliativpatienten übernahm.

Nun freut sie sich auf Ihr neues Tätigkeitsgebiet als niedergelassene Ärztin. Mit ihrem Arbeitsbeginn im MVZ Flöha, Nebenbetriebsstätte Frankenberg, führt sie die derzeit angebotenen Leistungen weitgehend fort. Neben der Betreuung von Diabetes-Patienten führt sie unter anderem Langzeit-EKG's, Langzeitblutdruckmessungen, Sonografien oder auch psychosomatische Therapien durch.

Frau Dr. Stoll erweitert das Leistungsspektrum der Praxis um die Betreuung von Palliativpatienten.

Termine können unter folgender Rufnummer vereinbart werden: 037206/23 97.

### Sprechzeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 - 11:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung



Frau Dr. med. Andrea Völker (l.) übergibt die Praxis an Frau Dr. med. Kerstin Stoll (r.)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei 110  
 Feuerwehr 112  
 DRK-Rettungsdienst 112  
 Ärztlicher Notdienst 112

### Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

29.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dres. Voigt
30.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lauenhainer Str. 57, Mittweida Tel. 03727/3465
05.09.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Kaden, M.
06.09.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstr. 13, Mittweida Tel. 03727/92521
12.09.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Teichmann, D.
13.09.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Unterer Grenzweg 2a, Ottendorf Tel. 037208/2206

### Apotheken - Notdienstbereitschaft

29.08.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
 30.08.15 Ratsapotheke Mittweida  
 zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen  
 31.08.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
 01.09.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
 02.09.15 Rosen-Apotheke, Hainichen  
 03.09.15 Ratsapotheke Mittweida  
 04.09.15 Merkur-Apotheke, Mittweida  
 05.09.15 Luther-Apotheke, Hainichen  
 06.09.15 Rosenapotheke, Mittweida  
 zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen  
 07.09.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
 08.09.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
 09.09.15 Apotheke am Bahnhof, Hainichen  
 10.09.15 Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida  
 11.09.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
 12.09.15 Ratsapotheke Mittweida  
 13.09.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
 zusätzlich Apotheke am Bahnhof, Hainichen

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:  
 Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

## SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211  
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
 Internet: www.gellert-museum.de  
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
 E-Mail: info@gellert-museum.de  
 News: www.museen-mittelsachsen.de  
 Festjahr: www.gellert2015.de

**Öffnungszeiten**

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte  
 schriftlich an o.g. Adresse

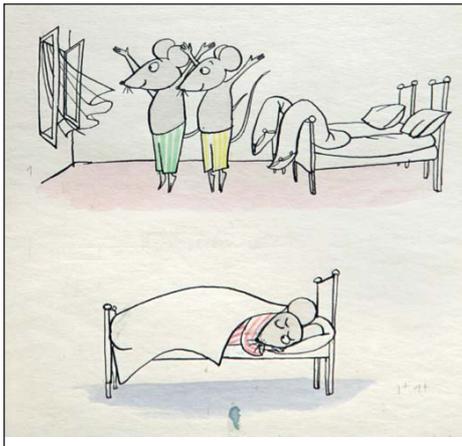
**Kabinettausstellung****bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen  
 von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren  
 aus der Sammlung

**Sonderausstellung****30. August 2015 bis 03. Januar 2016****Elizabeth Shaw (1920-1992): Achtung Mäuse und  
anderes Getier! Illustrierte Geschichten.**

Zur Eröffnung am 30. August, 11.00 Uhr, liest Wolf-  
 gang de Bruyn aus der Autobiografie der Künstlerin und  
 erzählt aus ihrem Leben.

Kooperationspartner Kunstarchiv Graetz und Shaw  
 GmbH, Anne Schneider, Klassik Stiftung Weimar und  
 Beltz | Der Kinderbuchverlag



Szene aus: *Wie Putzi einen Pokal gewann.* Zeichnung  
 von E. Shaw.

© Beltz | Der Kinderbuchverlag,  
 Anne Schneider,  
 Repr.: D. Lorenz

**Fahnenausstellung****bis 4. Oktober 2015****Fabelgalerie an der Gellertstraße**

Bilder zu Gellertfabeln von Kindern und Jugendlichen.  
 Das Projekt wurde unterstützt vom Kulturraum Erz-  
 gebirge-Mittelsachsen, im Programm „LernStadtMuse-  
 um“ des Sächsischen Kultusministeriums und vor  
 allem durch Stephanie Kleber, die die Gestaltung der  
 Fahnen übernahm.

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
 das Universum der Fabeln ...

**• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.  
 Gellert und seine Zeit.  
 »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«  
 Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.  
 »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
 Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«.  
 Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.  
 »Hofschneiderei«.  
 Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.  
 »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.  
 »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.  
 »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.  
 »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffender Friedrich  
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
 Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3  
 Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4  
 Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3  
 Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3  
 Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4  
 Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4  
 Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5  
 Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
 Denk-mal-Tour. GE Kl. 5  
 Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5  
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)  
 Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7  
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
 Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5  
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6  
 Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7  
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9  
 Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen****• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
 entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-  
 garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch  
 arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entste-  
 hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener  
 Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder  
 Jahreszeit lohnt.

**• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**• WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
 stadt.

**• BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-  
 nichen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail.: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

**Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Öffnungszeiten

Montag	18.30-21.15 Uhr öffentlich
Dienstag	16.30-18.30 Uhr öffentlich
Mittwoch	18.00-21.30 Uhr öffentlich
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13.15-15.15 Uhr
	Senienschwimmen (gerader Woche)
	18.30-21.30 Uhr öffentlich
Samstag	13.00-16.00 Uhr öffentlich
Sonntag	14.00-16.00 Uhr öffentlich
Eintritt:	Erwachsene 2,00 Euro pro Stunde Kinder/Schüler 1,00 Euro pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
 möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusam-  
 menkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkosten-  
 beitrage**

**Öffnungszeiten des Gästeamtes****Ab 01.05.2015 bis 30.09.2015**

Montag	10-15 Uhr	Dienstag - Freitag	9-17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	Sonntag	13-16 Uhr

Feiertage geschlossen

Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten Camera obscura**

Montag - Sonntag	11.00 - 16.00 Uhr
(bis 31.08.2015)	

## Hurra - die Schulzeit hat begonnen!

„Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben.“

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit. Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen. Wir helfen!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus“ – kostenfrei und diskret.

**Die Mitarbeiterin des Standortes Chemnitz, ist unter der Telefonnummer 0371 33510-192 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.**



# NEUMARKT FEST

## 29.-30.08.2015

[www.partyquerbeet.de](http://www.partyquerbeet.de)

**EINTRITT FREI**

**SPENDEN ERLAUBT**

Zimmerer Matthias Augustin Berthelsdorfer Straße 4  
09661 Hainichen  
Tel.: 037207 / 65 25 95  
Fax: 037207 / 65 25 96  
E-Mail: [zimmerer@matthias-augustin.de](mailto:zimmerer@matthias-augustin.de)

**Autohaus HERFIER**

Salon Maddy

ROSCHER GmbH

Katja Rauter REISEBÜRO

Hortel & Weichert

WINKLER-DACH.de

Fit & Life

www.schlau-mieten.de

einfach mieten

**HA Berthold Dachdecker GmbH**

---

**Samstag, 29.08.2015**

14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister  
Salutschließen der Schützengilde

14:30 Uhr Sylvester Pearl -live-

16:00 Uhr Auftritt KiTa Storchennest

16:30 Uhr Auftritt HKK "Chick-Peas"

17:30 Uhr Martin Fischer -live-

20:00 Uhr  
**"Electric ELK" -live-**

"Melodien, die das Schicksal in den letzten 40 Jahren schrieb, werden wieder zu erfrischen-dem neuen Leben erweckt."

Am gesamten Wochenende:  
Polymyrron, Kinderschminken,  
Kinderkutschel, Spielburg,  
Isshodie, u.v.m.

**Sonntag, 30.08.2015**

10:00 Uhr Frühschoppen mit der  
Striegistaler Heimatgruppe

14:00 Uhr Klaus, der Feuerwehrmann

15:00 Uhr Auftritt KiTa Zwergeland

16:00 Uhr ZUMBA mit Nihal Kneschbe

19:00 Uhr  
**"The Six Pickles" -live-**

"Das Trio überzeugt mit einer Mischung aus tanzbaren, party-tauglichen Beat und Rock'n'Roll."

## Sprechtage der IHK Chemnitz Region Mittelsachsen für Unternehmer und Gründer - kostenfrei

TechnologiePark Mittweida GmbH,  
Leipziger Str. 27  
09648 Mittweida  
Raum B 101  
Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche;  
13:00-16:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:  
Christopher Runne  
Tel.: 03731/79865-5300  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint  
am Sonnabend, dem 12. September 2015**

**Beiträge können bis Dienstag, den 01. September 2015  
per E-mail an [evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de)  
eingereicht werden.**

# TIERHEIMFEST

## am 05. September 2015 von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Wo?** Tierherberge, Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

**Was?**

- Besichtigung des Tierheimes/Wuffihotels und der Außenanlagen
- 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Vorführung der Hundeschule
- 11.30 Uhr - 13.30 Uhr kostenlose Tierchipaktion mit Registrierung
- Hunderalley und Wissensquiz auf dem großen Freigelände
- Tombola & Tierheimtrödelmarkt
- Infostand der Igelstation mit Schaufüttern
- für Kinder: Streichelgehege, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.**

C  
M  
K

15

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470  
 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

#### Sonntag, 30. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 2. September
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 3. September
- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 6. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Montag, 7. September
- 15.00 Uhr Männerkreis, Gellertplatz 5
- 20.00 Uhr Treff JE, Gellertplatz 5
- Mittwoch, 9. September
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis (Diakonat)
- Donnerstag, 10. September
- 15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 13. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960  
 Öffnungszeiten    Dienstag            9-12 Uhr und 14-18 Uhr  
                           Donnerstag        9-12 Uhr  
 Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615  
 Sprechzeit:        Dienstag            16-18 Uhr



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 30. August 2015

14.00 Uhr Heilige Messe Verabschiedung von Herrn Pfarrer St. Börner

Mittwoch, den 02. September 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 03. September

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 06. September 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 09. September 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 10. September 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 13. September 2015

10.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

### Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr  
 in Frankenberg, Bachgasse 4a

30.08.2015            In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden  
 06.09.2015            Unter Verfolgung standhalten  
 13.09.2015            Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**MITTEILUNG ANDERER BEHÖRDEN**

**Familienpaten und Familienpatinnen gesucht**

**Der Landkreis Mittelsachsen sucht weiterhin neue Familienpaten und Familienpatinnen.**

Die bisher tätigen zirka 45 ehrenamtlich engagierten Familienpaten und Familienpatinnen begleiten Familien mit kleinen Kindern punktuell oder längerfristig und geben Unterstützung in konkreten Alltagsfragen, wie aus den Bereichen Freizeit, Erziehung, Vereinbarung von Beruf und Familie etc. Rahmenbedingungen wie Fahrtkosten, Versicherung und fachliche Begleitung für die Ehrenamtlichen bietet das Projekt des Landkreises „Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen“.

Koordiniert wird es durch den Landkreis Mittelsachsen in Kooperation mit Freien Trägern in den Regionen Döbeln, Freiberg und Mittweida. „Wir freuen uns über Menschen mit Engagement, Lebenserfahrung und Spaß am Umgang mit Menschen, die Kindern und Familien ihre wertvolle Zeit schenken und daran selbst viel Freude finden.“ so Ulrike Worbs-Reichenbach, Verantwortliche für die Umsetzung des Projektes über die Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen.

Informationen gibt es auch bei diesen Flyer. [http://www.landkreis-mittelsachsen.de/download/Buergerservice/Infolyer\\_Familienpaten.pdf](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/download/Buergerservice/Infolyer_Familienpaten.pdf)

Interessierte können sich melden bei:  
 Landratsamt Mittelsachsen  
 Abteilung Jugend und Familie  
 Netzwerkkoordination präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen  
 Frauensteiner Str. 43  
 09599 Freiberg  
 Tel.: 03731-7993259  
 E-Mail: [ulrike.worbs-reichenbach@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:ulrike.worbs-reichenbach@landkreis-mittelsachsen.de)

**Familienpaten werden**

**Familienpaten**  
 ... schenken Zeit und Freude  
 ... helfen ehrenamtlich  
 ... geben Kindern neue Impulse  
 ... entlasten Familien  
 ... werden gebraucht!

**und bekommen:**  
 ... Freude  
 ... Beratung und Begleitung durch hauptamtliche Fachkräfte  
 ... „Patenstammtsche“ zum Austausch mit anderen Familienpaten  
 ... Fortbildung  
 ... Versicherungsrahmen  
 ... Fahrtkostenrückerstattung

**Kontakt:**  
 Landratsamt Mittelsachsen  
 Abt. Jugend und Familie  
 Netzwerkkoordination präventiver Kinderschutz & Frühe Hilfen  
 Telefon: 03731-799 3259 oder 03731-799 6237  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Bundesinitiative Frühe Hilfen  
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**STADTGESCHICHTE**

**Geschichte und Geschichten von Ottendorf**

Vor drei Jahren wurde eine kurze Notiz im Gellertstadt-Boten und auf der Lokalseite der Freien Presse veröffentlicht, dass eine Dorfchronik von Ottendorf in Arbeit ist. Arbeit kann manchmal sehr lange dauern, viel Zeit ist ins Land gegangen, aber nunmehr ist die Niederschrift fertiggestellt, gedruckt und liegt vor.

Die „**Geschichte und Geschichten von Ottendorf bei Hainichen**“ ist keine Aneinanderreihung von Fakten, Jahreszahlen und Ereignissen. Es wurde ein Lesebuch für solche, die sich für die Geschichte der Heimat interessieren. Die Geschichten und Aufzeichnungen sind nicht nur auf die ehemalige Gemeinde Ottendorf, sondern auch auf eine Zeit und die Geschehnisse in dieser Zeit bezogen, die wir, die etwas ältere Generation, in unserer Erinnerung haben. Friedrich Adolph Wolf, der Gemeindevorstand von Ottendorf im Jahre 1875, schrieb in der Präambel zur „Kronick für die Gemeinde Ottendorf vom Jahre 1875“ das Folgende: „Für das zukünftige Geschlecht ist es gewiß nützlich und lehrreich, wenn dasselbe wichtige Ereignisse und Tatsachen unserer Zeit in ein Buch eingetragen findet und sich so mit der Vergangenheit seiner Heimat bekannt machen kann“. Zu diesem Zwecke wurde die Chronik angelegt und über 75 Jahre bis 1950 geführt. Ich habe versucht, Interessantes zu übernehmen, diese in Teilen weiterzuführen und mit Geschichten zu ergänzen. Nichts ist vollkommen, auch meine Darstellung zu Ottendorf nicht. Aber ich hoffe, dass das Büchlein lesenswert ist und uns, sowie denen, die nach uns kommen, als Erinnerungstütze dient.

Erwerben kann man das Büchlein, mit etwa 180 Seiten und 140 zum Teil sehr alten photographischen Abbildungen und Dokumenten, sowohl bei Herrn Manfred Hirche, Obere Mittelstraße 15, 09661 Hainichen, Telefon 037207/51900, als auch im Gästearmt der Stadt Hainichen auf dem Markt.

Wir, Rainer Pöschel und Manfred Hirche, würden uns freuen, wenn die „Geschichte und Geschichten von Ottendorf bei Hainichen“ das Interesse der Ottendorfer und auch der Hainichener weckt.

Rainer Pöschel

**Geschichte und Geschichten**

Gruss aus Gasthof Ottendorf b. Hainichen  
 Bergprediger 164  
 Sehbücher: Aestlingssort, großer Tanzsaal  
 sowie schattiger Garten mit Kinderbahnstügel  
 Besitzer: Oswald Risse.

**von Ottendorf bei Hainichen**

GEMEINDE OTTENDORF B./ HAINICHEN

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:**  
**037208/876200**  
**info@riedel-verlag.de**

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG